



# KINDHEIT AM BERG/ INFANZIA IN MONTAGNA



Bildungsausschuss Tiers  
Weiterbildung in Südtirol

Verband der  
Volkshochschulen  
Südtirols

## Wie war Kindheit früher? War sie in den Berg- dörfern anders als in den Städten und Zentren? Gab es überhaupt Kind- heit oder betrachtete man Kinder einfach als kleine Erwachsene?

### Freitag/venerdì, 15.01.

- Tagungsfortsetzung in Tiers,  
Haus der Dorfgemeinschaft
- 09.00<sup>h</sup>** Eintreffen der Tagungsteilnehmenden
- 09.30<sup>h</sup>** Literarischer Einstieg: Luis Benedikter
- 09.45<sup>h</sup>** Begrüßung durch Paul Psenner, Obmann des Museumsvereins Tiers; Gedankensplitter zur Kindheit von Landesrätin Sabina Kasslatte Mur (angefragt) und Regionalassessorin Martha Stocker
- 10.15<sup>h</sup>** Bernhard Rathmayr, Universität Innsbruck: Kindheit in der Geschichte. Wunschtraum und Alptraum
- 11.00<sup>h</sup>** Ein Tierser erinnert sich: Gedichte von Gotthard Pattis
- 11.15<sup>h</sup>** Annemarie Augschöll Blasbichler: Schule am Berg als Teil von Kindheit am Berg – Lebens- und Lernbedingungen Südtiroler Schulkinder in der Mitte des 20. Jh. (mit Bildern zur Tierser Schule)
- 11.45<sup>h</sup>** Diskussion
- 12.30<sup>h</sup>** Mittagessen

Diesen Fragen geht die Tagung „Kindheit am Berg“ nach, die mit dem Schwerpunkt Kindheit und Schule an der Universität in Brixen beginnt und mit weiteren Kindheitsaspekten in Tiers fortgeführt wird. In Tiers deshalb, weil man sich dort mit dem Gedanken trägt, ein Kindheitsmuseum zu schaffen.

**Kindheit ist ein Thema, das alle betrifft. Es begegnet uns im Rückblick auf das eigene Leben, stellt sich den Erziehenden als tägliche Herausforderung und schließt das ganze familiäre Umfeld ein. Kinderglück und Kinderschicksale sind uns wichtig.**

Die Tagung ist für alle Interessierten frei zugänglich. Sie richtet sich vor allem an Fachleute und Interessierte für die Bereiche Erziehung, Schule, Sozialpädagogik, Geschichte und Chronistenwesen.



L'infanzia è un argomento comune a tutti: ci riguarda come parte della nostra vita, pone sfide quotidiane agli educatori, includendo l'intero ambito familiare. La felicità e la sorte dei bambini sono per noi importanti.

**Com'era tempo fa? Nei villaggi montani era diversa la situazione rispetto alle città ed ai grandi centri? Era possibile un'infanzia o i bimbi erano considerati semplicemente dei giovani adulti?** Il convegno su „L'infanzia in montagna“ si occupa di questi interrogativi e, a Bressanone presso la Facoltà di Scienze della Formazione della Libera Università di Bolzano, prenderà le mosse a partire dai temi fondamentali dell'infanzia e della scuola, per proseguire a Tiers su aspetti ulteriori riguardanti l'età infantile. In particolare a Tiers, perché proprio là si progetta di creare un museo dell'infanzia. Il convegno è accessibile a tutti gli interessati; si rivolge in specie ad esperti ed interessati degli ambiti dell'educazione, della scuola, della pedagogia sociale, dello studio della storia e della cronachistica.

### Samstag/sabato, 16.01.

- Tagungsfortsetzung in Tiers,  
Haus der Dorfgemeinschaft
- 09.00<sup>h</sup>** Paul Rösch, Direktor Touriseum: Kindheit, ein Museumsthema?
- 09.30<sup>h</sup>** Gabriele Crepez, Kulturbeauftragte der SMG: Museen als Tourismusattraktion?
- 10.00<sup>h</sup>** Josef Rohrer. Museumsplaner: Grobkonzept eines Kindheitsmuseums in Tiers
- 10.45<sup>h</sup>** Pause
- 11.15<sup>h</sup>** Abschlussdiskussion: Braucht es ein Kindheitsmuseum in Südtirol und ist Tiers ein interessanter Standort?
- 12.30<sup>h</sup>** Ende der Tagung
- 14.00<sup>h</sup>** Musikalischer Auftakt mit Tierser Kindern
- 14.15<sup>h</sup>** Heinz Blaumeiser, Sozialwissenschaftler, Wien: Der Schulweg
- 15.00<sup>h</sup>** Konrad Köstlin, Institut für Volkskunde, Universität Wien: Alles Kindheit?! Diskussion
- 16.00<sup>h</sup>** Kaffeepause
- 16.30<sup>h</sup>** Hans Grießmair, Dir.i.R. Volkskundemuseum Dietenheim, Kindheit in der Gesellschaft der ‚kleinen Leute‘
- 17.15<sup>h</sup>** Der Bergführer Hanspeter Eisendle und seine Frau Anna Hecher erzählen von ihrer Kindheit am Berg
- 18.30<sup>h</sup>** Abendessen
- 20.00<sup>h</sup>** Va kluon auf erwochsn... Ein literarischer Abend

Tagungsleitung: Isidor Trompedeller und Irene Veider

Rahmenprogramm: Ausstellung von Kindheitsfotos aus Tiers und Margreid

Eine Veranstaltung von:  
Museumsverein Tiers, Bildungsausschuss Tiers, Freie Universität Bozen/Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen/Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte, Verband der Volkshochschulen Südtirols

Unterstützt von: Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, Gemeinde Tiers, Stiftung Südtiroler Sparkasse

Gestaltung: Gruppe Gut, Bozen



Anmeldungen bis/Iscrizione entro 11.01.2010  
Tel.: 0471 642254; isidor.trompedeller@rolmail.net

Die Tagung ist frei zugänglich. Die Kosten für Mittag- und Abendessen sowie evtl. Übernachtung tragen die Teilnehmenden selbst.